

Jägerruf Nr. 6, Treibjagdmonat 2023



Gedanken zum Hubertustag 2023

Von Dr. Wolfgang Lipps

Wenn wir Jäger auch in diesem schweren Jahr 2023 vielerorts wieder am 3. November den heiligen Hubertus als unseren Schutzpatron feiern, dann müssen wir uns mehr noch als bisher fragen lassen, was die Hubertuslegende heute für uns Jäger noch bedeutet.

Weiterlesen

Neue Blog-Beiträge



Falknertagung 2023 des Österreichischen Falknerbunds im Schloss Halbturn / Burgenland

Von Wendelin Priller

Das Mitglied unseres



Waldspaziergangs-Gedanken: Töten oder Morden wir?

Von Prof. Dr. Georg Urban

„Jäger sind Mörder!“ lautete ein Plakat bei den Demonstrationen zur



Jagdeethik im Wandel

Gastbeitrag von Dr. Gerd Kalkbrenner

„Letztes Jahr hatte ich nur vier Fehltage im Revier“, war letztthin in einer Schwarzwälder Jägerrunde zu hören. Nicht von einem

Forums Herr Josef Hiebeler hatte mit seiner Ehefrau Monika, zwei wunderbare Jagdtage im Revier des Grafen Markus zu Königsegg-Aulendorf organisiert.

Weiter-
lesen

Jagdgesetznovellierung auf dem Stuttgarter Schlossplatz im Jahr 2015. Noch im Februar 2021 denke ich darüber nach.

Weiter-
lesen

Berufsjäger wohlgemerkt, sondern vom Begehungsscheininhaber eines überschaubaren Jagdbogens. Anerkennendes Kopfnicken überall.

Weiter-
lesen

Frank Pohlmann im Interview

Der Landesjagdverband Niedersachsen, hat auf seinem Youtube-Kanal "Niedersächsischer Jäger", eine Reihe mit Frank Pohlmann veröffentlicht, in der er zur Sprachgeschichte und der aktuellen Verwendung der Waidmannssprache Rede und Antwort steht.

Die Reihe besteht gegenwärtig aus elf Folgen. Alle Folgen können Sie auf Youtube unter "**Niedersächsischer Jäger**" oder auf "**Jagdfibel**" ansehen.

Im sechsten Teil, den Sie unten sehen können, geht es diesmal um Jägersprache kurz & knapp: Um Gehörn und Geweih



Termine

Auf die nachfolgenden Termine möchten wir besonders Hinweisen:



15.11.2023
Jagd & Natur im Fokus.
„Landnutzung und Biodiversität - Jagd als gelebter Naturschutz“

Ort: Parlament
Österreich, Dr.-
Karl-Renner-Ring
3
1017 Wien

06.11.-08.11.2023
Humor in der Kommunikation für Naturschützer / -innen

Veranstaltung der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege, Kapuzinerhof, 83410 Laufen an der Salzach

03.11.2023
Hubertusfeiern in Saint Hubert / Belgien
Saint Hubert / Belgien

Bevor es vergessen wird

5. Teil der kleine Reihe von Begriffen der Waidmannssprache die nicht mehr zum aktiven Wortschatz gehören und deren Gebrauchshäufigkeit abgenommen hat:

Aufdecken, das abnehmen der Bruchzeichen einer verbrochenen Fährte.

Aufhaken, das Aufbäumen bei Greifvögel.

Aufsatz, Gehörn bei Wisent und Steinbock.

Aufsprossen, veraltete Bezeichnung für das Schieben von Gehörn und Geweih.

Von einer **ausgelaufenen Fährte** spricht man, wenn die Trittsiegel des Schalenwildes durch Regen oder Tauwetter eingefallen sind.

Günther, J. O. H.: *Vollständiges Taschen-Wörterbuch der Jägersprache*. Für Jäger und Jagdfreunde. Jena, 1840

Ansitz-Gedankensplitter



Vom unnützem Jagen

Mancher wendet viel Kosten aufs
Jagen,
Das ihm doch wenig Nutzen wird
tragen,
Kann er auch manchen Weidspruch
sagen.

Auch Jagen nicht ohn Narrheit bleibt,
Die Zeit man nur damit vertreibt;
Wiewohl es sein soll Scherz und
Spiel,
So macht es doch der Kosten viel;
Denn Spür- und Windhund', Rüden,
Bracken,
Die füllen nicht mit Luft die Backen;

Jagdvögel auch und Federspiel
Bringen wenig Nutzen und kosten
viel.
Nicht Has noch Rebhuhn fängt der
Hund,
Den Jäger kostets stets ein Pfund.
Dazu braucht man viel Müh und Zeit,
Wie man ihm nachlauf', geh' und
reit',
Durchsuche Berg, Tal, Wald und
Hecken,
Wo man sich kann bergen, warten,
verstecken.
Mancher verscheucht mehr als er
jagt,
Das macht, er hat nicht recht gehagt;
Das Wild eingehegt,
Ein andrer nennt einen Hasen sein,
Den kaufte er auf dem Kornmarkt
ein.
Mancher, der will gar mutig sein,
Wagt sich an Löwen, Bären und
Schwein',
Oder steigt nach den Gemen gar,
Und sein letzter Lohn ist - große
Gefahr.
Die Bauern jetzt im Schnee oft jagen,
Des Adels Vorzug will nichts mehr
sagen:
Der kann dem Wildbret lang
nachlaufen -
Der Bauer tat es heimlich verkaufen.
Nimrod, der erste Jäger, war
Von Gott verlassen offenbar;
Esau, der jagte stolzvermessen,
Weil er in Sünde Gott vergessen.
Denn Jäger wie Eustachius
Und Humbert ähnliches wurde von
dem Römer Placidus berichtet, der
nach seiner Bekehrung den Namen
Eustachius erhielt. lang man suchen
muß,
Die meinten nicht zu dienen Gott,
Wenn sie nicht ließen der Jäger Rott.

Sebastian Brant: Doctor Brants
Narrenschiff/Von unnützem Jagen,
1499



Forum lebendige Jagdkultur e.V.

Volker Seifert (Schriftführer)

Hauptstr. 42, 41236, Mönchengladbach
Tel.: 0151/65201740, Mail: volker.seifert@jagdfibel.de
Web: www.forum-jagdkultur.de

Diese E-Mail wurde an {{contact.EMAIL}} gesendet.
Sie haben die E-Mail erhalten, weil Sie sich für den Newsletter angemeldet
haben.

[Im Browser öffnen](#) | [Abbestellen](#)

